



Studentenwerk setzt Impulse für gesundes Essverhalten

Das Studentenwerk München beteiligte sich ein Jahr lang am Modellprojekt „Smarter Lunch-room“, bei dem Mensa-Gäste zum Konsum gesunder Lebensmittel angeregt wurden. Die detaillierten Ergebnisse werden am 26. Februar 2018 in der Mensa Martinsried vorgestellt.

Bereits seit 2003 verarbeiten die Köche des Studentenwerks München Produkte mit Bio-Zertifikat, täglich stehen vegetarische und vegane Gerichte auf dem Speiseplan. Mit seinem großen Angebot an gesunden Lebensmitteln wird das Studentenwerk so seinem Auftrag gerecht, allen Studierenden, auch mit kleinem Budget, eine gesunde Ernährung zu ermöglichen. Dennoch greifen Mensa-Gäste gerne zu ungesünderem Essen. An fehlendem Angebot oder unzureichender Information liegt es nicht, vielmehr weiß die Wissenschaft, dass Entscheidungen überwiegend unbewusst erfolgen.

Ob es wohl gelingen kann, Studierende durch Anreize zum Konsum von gesünderem Essen zu animieren? Dies untersuchte das Kompetenzzentrum für Ernährung (KErn) ein Jahr lang in einem Praxistest, der von der Techniker Krankenkasse finanziert wurde und in Kooperation mit Prof. Dr. Gertrud Winkler, Hochschule Albstadt-Sigmaringen, stattfand. Für das Studentenwerk München war die Teilnahme am Projekt eine willkommene Möglichkeit, neue Erkenntnisse zum Wohle seiner Gäste zu erlangen. Insbesondere weil es beim sogenannten „Nudging“ darum geht, Studierende nicht zu bevormunden, sondern sie lediglich in eine positive Richtung zu „stupsen“: In der Mensa Martinsried wurden mit einfachen Mitteln die Platzierung und die Präsentation der Speisen verändert, nicht aber das Angebot. Im Kassenbereich beispielsweise fanden Wasserflaschen und Obst einen Platz im Vordergrund, Süßigkeiten wurden nach hinten gesetzt und Vollkornprodukte erhielten auffällige Smiley-Aufkleber. Weitere Informationen unter: www.kern.bayern.de/wissenschaft/168220

Am 26. Februar 2018 werden die detaillierten Ergebnisse und Erkenntnisse der Studie präsentiert. Die Projektbeteiligten werden schildern, welche Maßnahmen sich im Alltag bewährt haben. Zudem wird eine Broschüre mit Handlungsanleitungen für die Hochschulgastronomie vorgestellt.

Ort und Zeit: 26.02.2018, 14.00 Uhr / Mensa Martinsried, Großhaderner Straße 6, 82152 Planegg

Ansprechpartner für Medienanfragen:

Julia Wölflé

Unternehmenskommunikation & Kultur

Tel.: +49 89 38196-148 / E-Mail: presse@stwm.de